

## 2. Gipfeltreffen „Globale Musik in NRW“

Freitag, 29. August 2014



### Arbeitsgruppe 2 :

#### **Aufgaben einer Selbstorganisation Globaler Musik – für die Mitglieder**

Themenpaten: Saad Thamir / Aude Gensbittel

### Hintergrund

Es gibt in NRW eine sehr vielfältige Szene mit vielfältigen Bedürfnissen und Einzelinteressen, die miteinander vernetzt und für die Angebote zur Professionalisierung der Arbeit geschaffen werden müssen.

### Situation

Es fehlt eine Vernetzung der verschiedenen Akteure der Globalen Musik in NRW. Viele Musiker kämpfen mit praktischen Problemen: sie wissen nicht unbedingt zu welchem Genre bzw. in welchen professionellen Kontext ihre Musik produziert, aufgeführt und gehört werden kann. Für viele ist die deutsche Sprache ein Hindernis, um eigene Projekte zu verwirklichen. Sie haben Schwierigkeiten sich im deutschen Kultursektor zurechtzufinden und zu „vermarkten“. Es gibt für diese Szene praktisch keine Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote und keine spezialisierte Beratungsstelle. Es besteht eine Kluft zwischen Hörern und Musikern, u.a. weil die Globale Musik auf den Bühnen und in den Medien unterrepräsentiert ist und so nur unzureichend zum Publikum findet. Auch haben Veranstalter immer wieder Schwierigkeiten für ihre Programme Musiker der Globalen Musik zu finden.

### Fragestellungen

- Welche Aufgaben und Verpflichtungen sollte die Selbstorganisation gegenüber ihren Mitgliedern haben?
- Wie kann die Selbstorganisation die Mitglieder besser miteinander vernetzen? (z.B. E-Mail Verteiler aufbauen, Zeitschrift für Globale Musik veröffentlichen, jährlicher Katalog und/ oder CD Compilation print und / oder digital mit Kontakten und Profilen der Mitglieder/ regelmäßige Mitgliedertreffen, Tag der offenen Tür, Messe)
- Gibt es vielleicht schon bestehende Strukturen, Datenbanken, Netzwerke, Verteiler etc, die geteilt und genutzt werden könnten? Was müssten diese bieten (Infos in verschiedenen Sprachen, Lernmöglichkeiten etc.) Oder wird etwas Neues gebraucht ?
- Wie und mit welchen Informationen sollte die Selbstorganisation ihre Mitglieder unterstützen (z.B. durch eine Fachberatungsstelle mit kompetenten multilingualen Ansprechpartnern)?
- Sollte die Selbstorganisation aktive Lobbyarbeit für einzelne Projekte und / oder die Szene als Ganzes übernehmen (z.B. Kooperationen mit Medien, Veranstaltern und Förderern aushandeln)
- Sollte die Selbstorganisation eigene Veranstaltungen durchführen? (z.B. Workshops zu Selbstvermarktung und Projektentwicklung, Workshops zu spezifischen Musikkulturen und Musikgenres, interkulturelle und interdisziplinäre künstlerische Begegnungen und Festivals usw.)

### Wo findet man Hintergrundinformation?

- Zone Franche – Verband der französischen Szene Globaler Musik [www.zonefranche.com](http://www.zonefranche.com)
- Online Portal Globaler Musik in Deutschland [www.globale-musik.de](http://www.globale-musik.de)
- Wettbewerb Globaler Musik in Deutschland [www.creole-weltmusik.de](http://www.creole-weltmusik.de)
- Fördereinrichtung der Bundesregierung für die Musikwirtschaft in Deutschland [www.initiative-musik.de](http://www.initiative-musik.de)
- Informationsportal für international mobile Künstlerinnen und Künstler [www.touring-artists.info](http://www.touring-artists.info)
- Institut für Weltmusik der Hochschule für Musik und Tanz Köln <http://iwtm.hfmt-koeln.de/>
- Förderangebote in der Sparte Weltmusik des NRW KULTURsekretariats <http://nrw-kultur.de/programme/programme/das-3-ohr-musikkulturen/programm-20132014/#0>
- Die zentrale Informationseinrichtung zum Thema Musik und Musikleben in Deutschland <http://www.miz.org/>